



Regierung von Oberfranken

Pressebeauftragte: Dr. Corinna Boerner

Pressemitteilung

Pressestelle Nr.: 43/2010

Bayreuth, 29.04.2010

Terminankündigung und Einladung an die Medien: Kunstplattform Regierung - Vernissage zur Ausstel- lung "Schwarzarbeit" von Elisabeth Pötzl am 6. Mai 2010

Im Rahmen des neu aufgelegten Zyklus "Regierung & Kunst" unterstützt die Regierung von Oberfranken Künstler aus der Region, indem sie diesen eine Kunstplattform anbietet, um sich einem interessierten Publikum präsentieren zu können.

Die **Vernissage** zur Ausstellung mit dem Titel "Schwarzarbeit" der Coburger Malerin und Grafikdesignerin Elisabeth Pötzl findet

am 6. Mai 2010

um 18:00 Uhr

**im Bibliothekssaal (K 241) der Regierung von Oberfranken,
Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,**

statt, zu der die Regierung von Oberfranken sehr herzlich einlädt.

Die Ausstellung ist vom 7. Mai bis 31. August 2010 montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet.

Elisabeth Pötzl hat an der Haller Akademie der Künste Malerei, Bildhauerei, Aktzeichnen und Kunstgeschichte studiert, war Dozentin für Malerei und Zeichnung an verschiedenen Volkshochschulen und ist

Dienstgebäude

Ludwigstraße 20
95444 Bayreuth

Postanschrift

Postfach 11 01 65
95420 Bayreuth

Telefon

(0921) 604-1229 oder
(0921) 604-1318

Telefax

(0921) 604-1258

Internet

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>

E-Mail

presse@reg-ofr.bayern.de

heute freiberuflich als Malerin und Grafikdesignerin tätig. Sie ist bekannt durch zahlreiche Ausstellungen im süddeutschen Raum.

Wenngleich der Titel der Ausstellung "Schwarzarbeit" mit Blick auf die heutige Gesellschaft durchaus auch zeitkritisch verstanden werden will, geht es der Künstlerin jedoch darüber hinaus um die essentiellen Aspekte des Lebens: Es ist die malerische Auseinandersetzung mit der Farbe Schwarz und ihrer Metamorphose, die Elisabeth Pötzl in ihren Arbeiten darstellen will. Elisabeth Pötzl begreift die Farbe "Schwarz" nicht als Subtraktion, sondern als Summe aller Körperfarben. Mit ihren Arbeiten will sie die Metamorphose der Farbe "Schwarz" vom "schwärzesten Schwarz" der Steinkohle bis hin zu ihrer Umwandlung zum leuchtend und in allen Farben schillernden Diamanten dem Betrachter vor Augen führen. Gleichzeitig stellt sie durch ihre "Schwarzarbeit" eine Analogie zu den Wandlungsprozessen des Menschen her.

Die Reihe "Kunst & Regierung" wird mit einer weiteren Ausstellung im Jahr 2010 fortgesetzt.